



1910/54

INDER UND FRAUENAKT

Rückseite von: *Früchte* [1910/3]

1910

Öl auf Leinwand

71 × 82 cm

Unbezeichnet

STANDORT / PROVENIENZ

Wie 1910/3

AUSSTELLUNGEN

Capenberg 1989, farb. Abb. S. 53;
Paris 1992/93, Nr. 100, farb. Abb.
S. 134; Berlin/Tübingen/Kiel 1996/97,
Nr. 47, farb. Abb. (Weib mit Inder auf
Teppich); Madrid 2005, Nr. 125, farb.
Abb. S. 223; Berlin 2005/06, Nr. 134,
farb. Abb. S. 259

ANMERKUNG

>Anm.: *Der große Inder* [1910/52]

Die ursprünglich übermalte und
beschriftete Rückseite von *Früchte*
[1910/3] zeigt eine eigenständige
Komposition, die zu der Serie der
Inder-Gemälde Pechsteins gehört.
Die handgeschnittene und bemalte
Fruchtschale unten links taucht auf
den Gemälden *Orangen* [1909/5] und
Inder, hockend [1910/55] auf.

Die über die Komposition gesetzte
Bezeichnung »M. Pechstein / Berlin-
Wilmersdorf / Durlacherstr. 14 /
Früchte / 500 [Mark]« wurde 1989
entfernt.

Vgl. Abb. rechts: Die Komposition vor
der Entfernung des Schriftfeldes



Vorderseite [1910/3]